

Weihnachtliche Reithalle

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Praest beginnt am Sonntag um 10 Uhr

Am 6. Dezember öffnet der Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler und -bastler in der Praester Reithalle am Bahnweg wieder seine adventlichen Pforten. Zum 20. Mal nun schon, beginnt die Veranstaltung pünktlich um 10 Uhr und die 26 Teilnehmer werden dann zu familienfreundlichen Preisen ihre Artikel präsentieren.

Praest. Die Bastler, Tüftler und Hobbyköche sind wieder bemüht, das Angebot durch neue Artikel abwechslungsreich zu gestalten. So bietet der St. Johannes-Kirchenausschuss an seinem Krippenstand erstmals Figuren im alpenländischen Stil an. Aber auch Einzelteile wie ein Hüt Hund oder himmlische Engel sind zu haben. Ebenfalls neu sind die liebevoll gegossenen von Helene Springer, die aus Ratingen anreisen wird. So genannte Baskettasterne faltete



Die vielen Hobbykünstler aus Praest zeigen hier schon einmal vorab einen Teil ihre Kunstgegenstände, die sie auf dem Weihnachtsmarkt ausstellen werden.
Foto: Ralf Beyer

Brigitte Hinnemann aus 30 einzelnen Blättern und auch diese werden ein Hingucker sein. Behaglichkeit strahlen die Wand- und Tischkamine aus Edelstahl von Michaela Wedehase aus.

Monika und Anna Peerenboom fertigten das ganze Jahr über Kunstwerke in Serviettenteknik und Iris Hoffmann hat sich in die Kunst des Korbflechten einweisen lassen und bietet ihre ersten Exponate an. Nach mehrjähriger Schaffenspause ist Hobbyfloristin Sandra Hülsmann am kommenden Sonntag wieder am Stand zu finden und Steffi Geßmann zeigt sich mit ihrer Kerzenkunst.

Nicht verzichtet wird natürlich auf Liebgewonnenes und Dauerbrennern. Darunter zählt die Töpferei von Netti Klein-Heßling, die gehäkelten Tischdecken der Chorgemeinschaft und die Holzarbeiten von Bärbel Seelen und Horst Bauhaus. Dies alles und noch viel mehr prägt den einzigartigen Weihnachtsmarkt in Emmerichs Südstaat.

Getrost kann auch in diesem Jahr der heimische Herd kalt bleiben, denn für jeden Geschmack wird etwas im Angebot sein. Reibekuchen, Grünkohl mit Mettwurst, Champignons und Grillwurst stehen für den deftigen Hunger. Waffeln, Kuchen, Plätzchen und Knusperhäuschen kommen aus der

Zuckerbäckerei.

Für 17 Uhr hat sich der Weihnachtsmann 147 a mit seinem Freund Krampus angekündigt und der bringt den Kindern auch in diesem Jahr wieder einen prall gefüllten Sack mit ins Dressurviereck.

Gegen 17.30 Uhr werden dann die Lichter in der Budengasse erlöschen und die Einnahmen des vorweihnachtlichen Hobbykünstlermarktes fließen wieder vielen wohltätigen Zwecken zu.

Die Veranstalter geben Autofahrern den Hinweis, die Parkflächen in den Nebenstrassen und in der Dorfmitte anzufahren, da die Parkplätze im Nahbereich der Reithalle begrenzt sind.